

Präzisionsmessmikrofone

G.R.A.S. Sound & Vibration bietet die größte Auswahl an vorpolarisierten und extern polarisierten Messmikrofonen, angefangen von den kleinsten 1/8"-Hochfrequenzmikrofonen für hohe Pegel und Impulsgeräusche, über Spezialmikrofone für die oberflächenbündige Montage bis hin zu den 1/2"- oder 1"-LowNoise-Mikrofonen (für extrem niedrige Pegel).

Weitere Informationen:
G.R.A.S.-Tippkemper GmbH & Co. KG
Zum Kreuzweg 12
59302 Oelde
Tel: 0 25 29/93 01-0
Email: gras@tippkemper.de
www.gras-tippkemper.de



Sie finden uns im Internet:
www.laermbekaempfung.de

Autoren senden ihre Beiträge
an: laermbekaempfung@springer-vdi-verlag.de

Diese Ausgabe enthält eine Beilage
der Deutschen Gesellschaft für Akustik
(DEGA) e.V., Berlin.

137 Verkehrslärm – das Problem der „fremden“ Quellen

C. Popp

Fluglärm

142 10 + 9 Eckpunkte zur Verbesserung des Schutzes vor Fluglärm

W. Eberle, E. Stöcker-Meier

Schienenverkehrslärm

147 Berechnung von Eisenbahnlärm und Bewertung von Lärminderungsmaßnahmen mithilfe von Prognoseverfahren nach dem neuesten Stand der Technik

C. Czolbe

Geräuschempfinden

153 Ruhe, Stille, angenehme Laute

G. Notbohm

Bauakustik

160 Schallschutz von Fassaden in Abhängigkeit von Geometrie und Temperatur

J. Kuster, H. Pfefferkorn

Höranlagen

163 Induktive Höranlagen in öffentlichen Gebäuden

C. Ruhe

Tagung

167 Tempo 30 – Chancen, Hindernisse, Erfahrungen

U. Peschel

171 10. Jenaer Akustik-Tag 2013

B. Spessert

140,	Aktuelles	176	Literaturschau
162		177	Aus der Industrie
172	Organschaft	180	Impressum
175	Regelwerk		

142 Der Schutz vor Fluglärm ist ein wichtiges Thema des umweltbezogenen Gesundheitsschutzes. Er dient auch dazu die gesellschaftliche Akzeptanz des Luftverkehrs in Deutschland zu schaffen. Unter Einbeziehung von praktischen Erfahrungen sind in einer Arbeitsgruppe beim Umweltministerium von Rheinland-Pfalz mit Vertretern verschiedener Bundesländer, Fachbehörden und Verbände Vorschläge zur Verbesserung der rechtlichen Regelungen zum Fluglärmschutz entwickelt worden. Durch Änderungen des Fluglärmschutzgesetzes, des Bundes-Immissionsschutzgesetzes und des Luftverkehrsgesetzes kann das Schutzniveau kurz- und mittelfristig deutlich verbessert werden.



Bild: Günter Wicker/Ligatur